

## Starre Endoskope und flexibles Endoskop-Zubehör mit Ultraschall schnell und gründlich aufbereitet

**SONOREX SUPER** Ultraschall-Reinigungsgeräte mit **SONOREX** Zubehör und **STAMMOPUR** Desinfektions- und Reinigungspräparaten bewirken schnelle und gründliche Desinfektion und Reinigung starrer Endoskope und flexiblen Endoskop-Zubehörs in einem Arbeitsgang.

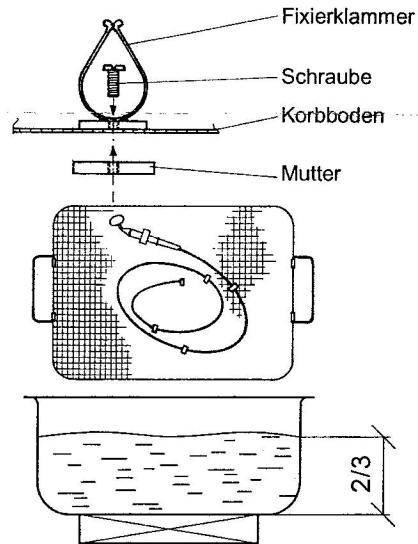
### Wichtig

- Optiken dürfen nur dann mit Ultraschall gereinigt werden, wenn der Endoskop-Hersteller dieses Verfahren zulässt.
- Gelenkinstrumente vor der Beschallung öffnen.
- Lufteinschlüsse in engen Lumen vermeiden, da an diesen Stellen sonst keine Reinigungswirkung erzielt wird.
- Bedienungsanleitung des **SONOREX SUPER** Gerätes beachten!
- Handschuhe tragen!

### Desinfektion und Reinigung in einem Arbeitsgang nach der Trocken-Ablage

1. Kontaminierte starre Endoskope oder flexibles Endoskop-Zubehör in den zum **SONOREX**-Gerät passenden Einhänge- bzw. Einsatzkorb legen. Für flexibles Endoskop-Zubehör den Satz Fixierklammern FE 12 verwenden.

Fixierklammern (2 × groß, 5 × klein) mit den beiliegenden Schrauben und Muttern aus Kunststoff auf dem Boden des Körbes befestigen.



Die Fixierklammern so anordnen, dass das Teil spiralförmig eingelegt werden kann.  
(Die großen Klammern zum Fixieren des Griffstücks verwenden.)

2. Ultraschall-Schwingwanne zu 2/3 mit Desinfektions- und Reinigungsflüssigkeit = Wasser + anteilmäßig STAMMOPUR DR 8 füllen.  
Anwendungstemperatur: 20-40 °C.  
Heizung nicht einschalten.

Einwirkzeit 5 min bei 2%iger Dosierung von STAMMOPUR DR 8  
Einwirkzeit 10 min bei 1,5%iger Dosierung von STAMMOPUR DR 8  
Einwirkzeit 15 min bei 1%iger Dosierung von STAMMOPUR DR 8

3. Das frisch angesetzte Bad enthält gelöste Gase, die die Ultraschallwirkung beeinträchtigen. Nach Befüllen das Bad entgasen. Ebenso, wenn das Bad länger als einen Tag unbenutzt war. Dazu an der Schaltuhr 15 min einstellen und das Bad ohne Korb und ohne Reinigungsgut entgasen. Die Standzeit der verwendeten Gebrauchslösung von STAMMOPUR DR 8 beträgt 3 Tage.
4. Bei ausgeschaltetem Ultraschall Einhänge- bzw. Einsatzkorb mit Reinigungsgut in die Schwingwanne einhängen bzw. auf Korbhalter, Korbträger stellen.  
**Kein Reinigungsgut direkt auf den Wannenboden legen!**

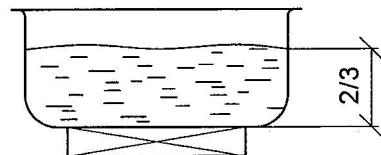
5. Die Desinfektions- und Reinigungsdauer ist bestimmt durch die Dosierung des Präparates STAMMOPUR DR 8, vgl. Pkt. 2.
6. Nach Ablauf der eingestellten Zeit Korb mit Instrumenten entnehmen und unter fließendem Wasser oder im Tauchbecken gründlich spülen.
7. Trocknen, Funktionskontrolle, Sterilisieren.

**Intensiv-Reinigung nach vorheriger Desinfektion (Nass-Ablage)**

Sind die Endoskope bereits desinfiziert (z. B. in STAMMOPUR DR), erfolgt die Intensiv-Reinigung mit Ultraschall und dem Reinigungspräparat STAMMOPUR R

1. Kontaminierte starre Endoskope oder flexibles Endoskop-Zubehör in den zum SONOREX-Gerät passenden Einhänge- bzw. Einsatzkorb legen. Für flexibles Endoskop-Zubehör den Satz Fixierklammern FE 12 verwenden (s. Seite 1).

2. Ultraschall-Schwingwanne zu 2/3 mit Reinigungsflüssigkeit = Wasser + anteilmäßig STAMMOPUR R füllen.



Reinigungszeit **1 bis 5 min** bei **2%**iger Dosierung von STAMMOPUR R  
Bei Geräten mit Heizung, empfohlene Temperatur: bis 60 °C.

3. Das frisch angesetzte Bad enthält gelöste Gase, die die Ultraschallwirkung beeinträchtigen. Nach Befüllen das Bad **entgasen**. Ebenso, wenn das Bad länger als einen Tag unbenutzt war. Dazu an der Schaltuhr 15 min einstellen und das Bad **ohne Korb und ohne Reinigungsgut entgasen**.

4. Bei ausgeschaltetem Ultraschall Einhänge- bzw. Einsatzkorb mit Reinigungsgut in die Schwingwanne einhängen bzw. auf den Korbhalter, Korbträger stellen.

**Kein Reinigungsgut direkt auf den Wannenboden legen!**

5. Die Reinigungsdauer beträgt 1 bis 5 min. Bei hartrückigen Verschmutzungen muss länger beschallt werden.

6. Nach Ablauf der eingestellten Zeit Korb mit Instrumenten unter fließendem Wasser oder im Tauchbecken gründlich spülen.

7. Trocknen, Funktionskontrolle, Sterilisieren.

**STAMMOPUR-Präparate, speziell für die Ultraschall-anwendung entwickelt, sind**

- **desinfizierend und reinigend** in einem Arbeitsgang – STAMMOPUR DR 8,
- **kavitationsfördernd** – optimale Ausnutzung des Ultraschalls,
- **schonend** für Reinigungsgut und Schwingwanne, Eignungsempfehlungen der Fa. Karl Storz für Endoskop-Zubehör.
- **umweltgerecht** – biologisch abbaubar,
- **VAH-zertifiziert** (STAMMOPUR DR 8)

STAMMOPUR DR 8: 100 g enthalten: 9,9 g Bis(3-aminopropyl) dodecylamin, 8,4 g Didecyldimethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat; 5-10 % nichtionische Tenside, 30-50 % Lösemittel, Komplexbildner, pH-Regulatoren, Stellmittel. Gutachten: Bakterien, Pilze gemäß DGHM: Dr. F.-A. Pitten, Gießen 11/05; Prof. Dr. Schubert, Frankfurt 6/99; Prof. Dr. Werner, Schwerin, 12/98; HBV/HIV: Prof. Dr. Frösner, München 8/99; Vakzinia, Papova, BVDV, H5N1: Prof. Dr. L. Döhner, Dr. D. Becher, Greifswald 8/06 und 9/06; Helicobacter pylori: Prof. Dr. Werner, Schwerin 8/00; Standzeitbestimmung: Prof. Dr. Werner, Schwerin 10/99. Ultraschallzeitverkürzung: Dr. W.U. Färber, Gießen 8/02  
Gefahrenbezeichnung: C, ätzend

STAMMOPUR DR: 100 g enthalten: 6,0 g Glutaraldehyd, 8,0 g Didecyldimethylammoniumchlorid, <5 % nichtionische Tenside, 2- Propanol, Korrosionsinhibitoren. Gutachten: Bakterien Pilze gemäß DGHM (Stand 12.7.1991): Prof. Dr. Hartmann, Berlin 9/93; Dr. Bernhard, Berlin 1/94 u. 6/94; Viren (HBV/HIV): Dr. Steinmann, Bremen 4/98; Viren (Polio, Adeno, Papova, Vakzinia): Prof. Dr. Hartmann, Berlin 9/92; Ultraschallzeitverkürzung: Prof. Dr. Hartmann, Berlin 2/95. Gefahrenbezeichnung: C, ätzend

**Vor Verwendung der Desinfektionspräparate stets Etikett und Produktinformation lesen.**